

## CITES (Washingtoner Artenschutzabkommen)

CITES steht für „Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora“ (Abkommen zum internationalen Handel mit bedrohten Tier- und Pflanzenarten), und wurde von mehr als 150 Staaten weltweit unterzeichnet. Das Ziel von CITES ist es, die vielen auf der Welt bedrohten, wildlebenden Tier- und Pflanzenarten durch Kontrolle des internationalen Handels zu schützen. Insgesamt betrifft CITES mehr als 4.800 Tier- und 25.000 Pflanzenarten. Ca. 30 CITES-Tierarten (und einige wenige Pflanzenarten) leben auf Grönland und im umgebenden Meer.

Die Arten sind in drei Anhängen aufgelistet:

### Anhang 1 (weltweit gefährdete Arten):

Die Arten / Teile dürfen nicht ausgeführt werden.

In Grönland z.B. Pottwal, Grönlandwal, Finnwal, Buckelwal und Seeadler.

### Anhang 2 (gefährdete und lokal gefährdete Arten):

Die Arten / Teile dürfen für privaten, nicht kommerziellen Gebrauch ausgeführt werden, wenn ein begleitender CITES-Nachweis vorliegt. In Grönland werden Waren von Narwal, Weißwal, Zwergwal von Westgrönland, Walroß und Eisbär verkauft. Einen vorgedruckten CITES-Nachweis, der mit der Ware mitgeführt werden muß, erhalten Sie beim Kauf der Ware.

### Bitte beachten Sie:

- Alle Produkte oder Teile von CITES-Arten müssen einen CITES-Nachweis haben, um sie aus Grönland auszuführen und in ein anderes Land (z.B. Deutschland) einzuführen, unabhängig davon, ob das Produkt / Teil gekauft oder in der Natur gefunden wurde.
- Der CITES-Nachweis gilt nur für Waren für den privaten, persönlichen Gebrauch.
- Waren (und Teile), die für den Weiterverkauf (incl. kommerziellen u. wissenschaftlichen Gebrauch) exportiert werden sollen, benötigen eine spezielle grönländische CITES-Ausfuhrgenehmigung.
- Für Produkte und Teile anderer als der 5 genannten CITES-Arten ist eine CITES-Exportgenehmigung erforderlich. (Gehen Sie zum „Direktoratet for Miljø og Natur“ (Landesamt für Umwelt und Natur)).
- Tierarten, die in Grönland vollständig geschützt sind (u.a. Greifvögel), dürfen nicht verkauft und exportiert werden - auch nicht wenn sie tot gefunden wurden.
- Andere, oft genutzte Materialien (die nicht von CITES od. anderen Bestimmungen betroffen sind), dürfen für privaten Gebrauch frei aus Grönland exportiert werden. Das betrifft z.B. alle Robbenarten (außer Walroß) sowie Rentier, Moschusochse, Schaf, Mammut (Zähne), Treibholz, Speckstein sowie andere Steine und Mineralien.

Die Ausfuhr von Teilen und Produkten von Narwal, Weißwal, Zwergwal (von Westgrönland), Walroß und Eisbär erfordert einen CITES-Nachweis. Das betrifft z.B. Eisbärkrallen, Schmuck aus Zähnen von Narwal oder Weißwal, Walroßschädel und -zähne sowie Souvenirs gemacht aus Zwergwalbarten (Fischbein). Der CITES-Nachweis wird in fast allen Geschäften und Verkaufsstellen, die derartige Produkte anbieten, ausgehändigt.

Bitte beachten Sie, dass keine Produkte (oder Teile) von Pottwal (incl. Zähnen), Grönlandwal, Finnwal, Buckelwal sowie allen Greifvogelarten aus Grönland ausgeführt werden dürfen!

- Ohne CITES-Nachweis riskieren Sie, dass Ihre wertvollen Erinnerungsstücke aus Grönland beschlagnahmt werden.
- Mit einem CITES-Nachweis haben Sie die Garantie dafür, dass Ihr Andenken von einem Tier stammt, das von einem einheimischen, grönländischen Fänger / Jäger der Natur entnommen wurde.
- Mit einem CITES-Nachweis haben Sie eine Bescheinigung, dass Sie Ihre Ware legal mit nach Deutschland nehmen dürfen.



### Wenn Sie mehr wissen wollen:

Direktoratet for Miljø og Natur  
(Landesamt für Umwelt und Natur)  
Postboks 1614  
DK-3900 Nuuk  
Tel. (+299) 34 67 01  
Fax (+299) 32 52 85

### Internet-Informationen:

[www.wcmc.org.uk/cites](http://www.wcmc.org.uk/cites) (über CITES generell incl. der geltenden CITES-Anhänge)

Herausgegeben von Grønlands Hjemmestyre  
mit Unterstützung von Dancea



# CITES-Nachweis nicht vergessen wenn Sie grönländisches Kunsthandwerk, hergestellt aus Wildtieren, kaufen



Als Tourist in Grönland haben Sie reichlich Möglichkeiten schöne Souvenirs mit heimzunehmen, wie Kunsthandwerk, Kleidung und andere Heimwerker-Erzeugnisse. Grönländisches Kunsthandwerk ist aus Naturmaterialien hergestellt – z.B. aus Stein, Treibholz oder Geweihen, Zähnen und Knochen von Wildtieren. Einige der Erzeugnisse können aus Tierarten gemacht sein, die unter das Washingtoner Artenschutzabkommen CITES fallen. CITES kontrolliert den internationalen Handel mit Tieren und Pflanzen, die gefährdet und von Ausrottung bedroht sind. In Grönland sind es die Produkte von **Narwal**, **Weißwal (Belugawal)**, **Zwergwal (von Westgrönland)**, **Walroß** und **Eisbär**, die mit CITES-Nachweis verkauft werden.

Der CITES-Nachweis ist Ihr Beweis, dass Sie das Produkt legal aus Grönland ausführen und in Ihr Heimatland einführen dürfen. **Denken Sie unbedingt daran, einen CITES-Nachweis zu bekommen** und bewahren Sie diesen zusammen mit der Ware auf. Zeigen Sie ihn dem Zoll bei der Einreise in Ihr Heimatland.



Der grönländische CITES-Nachweis wird für Produkte von fünf Tierarten ausgestellt: Narwal, Weißwal, Zwergwal (von Westgrönland), Walroß und Eisbär.

Narwal



Walroß und Eisbär



Eisbär



Narwal



## Grönländisches Kunsthandwerk – mehr als bloß Souvenir

Der CITES-Nachweis ist nicht nur ein Zoll-Dokument. Er bescheinigt auch, dass das Produkt von Arten stammt, die legal in Grönland gejagt werden dürfen. Von Grönlands ca. 55.000 Einwohnern betreiben ca. 2.500 Robbenfang und Jagd als Beruf, weitere 7.000 sind als Hobbyjäger registriert. Jedes Jahr erstatten sie Bericht über ihre Fänge, sodaß man die Entwicklung verfolgen kann und vermeiden, dass mehr gefangen wird als die Tierbestände vertragen. Der Walfang erfolgt ferner entsprechend internationalen Quoten.

Grönländisches Kunsthandwerk ist tief verwurzelt in der alten Jagdkultur der Inuit. In früherer Zeit lebten die Inuit als Nomaden, die ihre Gebrauchsgegenstände aus Naturmaterialien herstellten und nur das Notwendigste mitführten. Das Überleben war eine Kunst für sich, und erst mit der Zeit entwickelten sich die Gebrauchsgegenstände zum erstklassigen Kunsthandwerk. Es vereint Kunst, Handwerk und Werkzeug. Grönländisches Kunsthandwerk ist deshalb mehr als bloß Souvenir.

Es besitzt *inua* – den Geist der Dinge.